

# BACHELOR [international+]





verantwortlich für die Zusatzqualifikation

Prof. Dr. Astrid Ley

Städtebau-Institut Universität Stuttgart Lehrstuhl Internationaler Städtebau



Ansprechpartner

Dipl.-Ing. Rainer Goutrie

Koordinator für Internationales / BACHELOR I international+ I  
Erasmusbeauftragter

Keplerstr. 11, K1 - 7. OG, Raum 7.14

Öffnungszeiten/ opening hours: Donnerstags, 14-16 Uhr Thursday, 2-4 pm

Tel. 0711/685 82762 E-Mail: [international@f01.uni-stuttgart.de](mailto:international@f01.uni-stuttgart.de)

<http://www.architektur.uni-stuttgart.de/lehre/internationales/>

## Internationale Kompetenz

als unerlässliche Zusatzqualifikation für ein sich wandelndes Berufsbild

Die Perspektiven im Berufsfeld der Architektur und Stadtplanung werden zunehmend geprägt durch den Nachweis internationaler und interkultureller Kompetenz. Zugleich bietet der internationale Arbeitsmarkt neue Möglichkeiten gerade für Berufseinsteiger.

Beides bedarf über das Fachwissen hinaus eines hohen Maßes an Flexibilität, interkultureller Kompetenz und Auseinandersetzung mit anderen Kontexten. Um diesem Bedarf gerecht zu werden, bietet die Fakultät für Architektur und Stadtplanung die einzigartige Möglichkeit, internationale Kompetenzen begleitend zum Bachelorstudium zu erlangen.

Den Bachelor [international+] als freiwillig wählbare Zusatzqualifikation sieht die Fakultät als einen grundlegenden Kompetenzbaustein für ein sich wandelndes Berufsbild.



## Bachelorstudiengang Architektur und Stadtplanung

### Studienverlaufsplan - 6 Semester

Stand: 21.07.2015

1. Semester (WS)		2. Semester (SS)		3. Semester (WS)		4. Semester (SS)		5. Semester (WS)		6. Semester			
Grundstudium				Grundstudium				Fachstudium					
Einführungskurs Fachaffine SQ (3 LP)	Schwerpunkt- übung Darstellen und Gestalten	9 LP	Schwerpunkt- übung Entwerfen*	9 LP	Projekt Stadt und Landschaft	9 LP	Integriertes Projekt Bautechnik	9 LP	Entwurfs-/ Projektarbeit	15 LP	freiwilliges internationales Praktikum	Bachelorarbeit	12 LP
	Bautechnische Grundlagen*	12 LP		Bautechnik 1	12 LP							Ergänzungsmodul	6 LP
	Tragkonstruktionen 1	6 LP		Bautechnik 2	6 LP				Ergänzungsmodul	6 LP		Wahlmodul**	
	Architekturgeschichte	6 LP		Entwicklung der modernen Architekturtheorie	6 LP				Wahlmodul**			Ergänzungsmodul	6 LP
	Geometrie und CAD*	6 LP		Gebäudelehre und Soziologie	6 LP	Bauökonomische Grundlagen und Planungs- methoden	6 LP		Ergänzungsmodul	6 LP		Wahlmodul**/***	
	Einführung Städtebau und Ökologie	6 LP		Medientransfer Fachaffine SQ	3 LP	Rechtsgrundlagen Fachaffine SQ	3 LP		Fachübergreifende Schlüsselqual.	3 LP		Fachübergreifende Schlüsselqual.	3 LP
	Standpunkte zur Baukultur Fachaffine SQ	3 LP	Zeichnen 2	3 LP					Wahlmodul**			Anmeldung über ZLW	
								Fachübergreifende Schlüsselqual.	3 LP			Anmeldung über ZLW	

#### Legende:

<b>Kernmodul</b>
Basismodul
Ergänzungsmodul
Schlüsselqualifikation
<b>Modultitel</b> 6 LP: 6 Leistungspunkte
* Diese Module sind Bestandteil der Orientierungsprüfung. ** Es wird empfohlen, die Ergänzungsmodulare aus vier unterschiedlichen Lehrgebieten (LG) zu belegen. Sie müssen aus drei unterschiedlichen LG belegt werden. Die Zuordnung der Module zu den Lehrgebieten ist dem Modulhandbuch zu entnehmen. *** Studierende, die im Masterstudium einen Studienschwerpunkt Stadtplanung anstreben, sollten bereits im Bachelorstudium ein Ergänzungsmodul aus dem Lehrgebiet Stadt und Landschaft belegen.

**Das Studium ist in Module gegliedert:**  
Die Leistungspunkte (LP) orientieren sich an der Arbeitslast der Studierenden (1 LP = 30 h). Das Bachelorstudium umfasst in 6 Semestern 180 LP. Diese setzen sich zusammen aus: - Fachmodulen (150 LP): Basis- (75 LP), Kern- (51 LP) und Ergänzungsmodulare (24 LP)  
- Schlüsselqualifikationen (SQ, 18 LP)  
- Bachelorarbeit (12 LP)

**Bachelor [international +]**  
Wenn Sie ein Auslandspraktikum absolvieren (empfohlen im Fachstudium ab dem 5. Semester) sowie weitere Vorgaben beachten, erhalten Sie auf Antrag eine Bescheinigung Bachelor [international +]. Nähere Informationen unter: <http://www.architektur.uni-stuttgart.de/lehre/internationales/der-bachelor-international/>

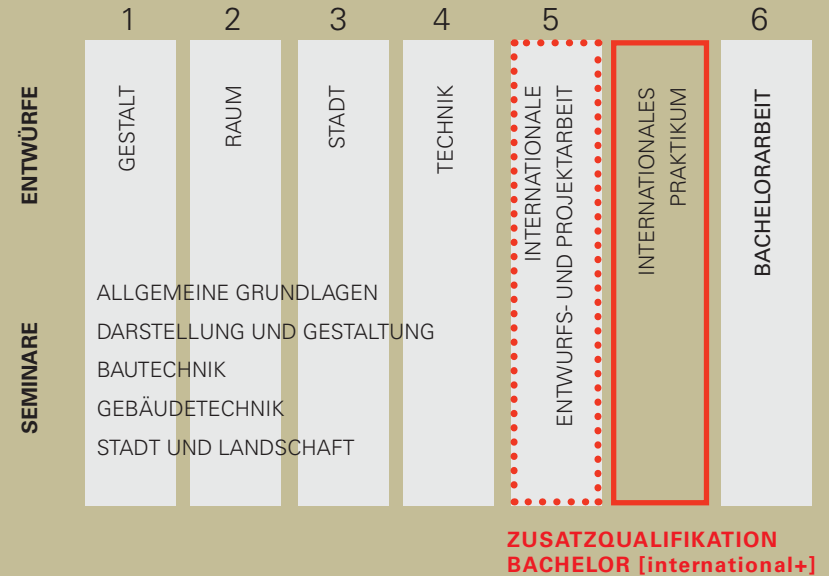
Alle Angaben ohne Gewähr. Rechtsverbindlich sind die Angaben in der amtlichen Bekanntmachung der Prüfungsordnung von 2015 und die Angaben im Modulhandbuch.

## Der Bachelor [international+] bietet folgende Zusatzbausteine:

Teilnahme an einem internationalen Entwurf

Einsemestriger Auslandsaufenthalt

Zertifizierung der Zusatzqualifikation



**Der Bachelor [international+]  
bietet folgende Zusatzbausteine:**

Teilnahme an einem internationalen Entwurf

Studierende belegen das Modul Entwurfs- und Projektarbeit und wählen dabei ein Angebot mit internationalem Kontext.


Dieses beinhaltet die Teilnahme an einer dazugehörigen Fachexkursion und einem Workshop in Zusammenarbeit mit Partnern vor Ort.



## Der Bachelor [international+] bietet folgende Zusatzbausteine:

Teilnahme an einem internationalen Entwurf

Städtebau – Institut (SI) | Fachbereich Internationaler Städtebau

<b>Entwurfsvergabennummer XX</b> (wird vom Dekanat vergeben)	
<b>Studiengang</b>	<b>Master Architektur und Stadtplanung PO 2013</b>
<b>Modulnummer + -titel lt. Modulhandbuch</b>	48180 / 48190 / 48170
<b>Wahlfachgruppe(n)</b>	Stadt und Landschaft
<b>Punktzahl/Leistungsp.</b>	15 LP
<b>Prüfungsnummer</b>	48181 / 48191 / 48171
<b>Prüfer/in</b>	Prof. Dr. Astrid Ley
<b>Art der Veranstaltung</b>	Entwurf 
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	15 (inkl. Masterstudenten)
<b>Art/Umfang der Prüfung</b>	lehrrveranstaltungsbegleitend (LBP)
<b>Termine</b>	dienstags 10.00 - 15.00 Uhr
<b>1. Termin</b>	Dienstag, 21.10.2015, 10:00 Uhr
<b>Raum</b>	siehe Aushang u. <a href="http://www.uni-stuttgart.de/si">www.uni-stuttgart.de/si</a>
<b>Lehrpersonen</b>	Prof. Dr. Astrid Ley M.Arch. Marisol Rivas-Velázquez



### Border Zone / Grenzraum »Welcome to Tijuana«

Schauplatz des internationalen Entwurfs ist die US-mexikanische Grenzstadt Tijuana. Die Stadt gehört zu den am schnellsten wachsenden Kommunen in Nordamerika. Seit den 60er Jahren wurden viele Arbeiter angeworben, die in den meist von US-amerikanischen Firmen eingerichteten Produktionsstätten Arbeit gefunden haben. Zusätzlich kommen täglich bis zu 700 Menschen als illegale Einwanderer - aus den USA ausgewiesen. Dieser Zustand macht es für die Stadt fasst unmöglich notwendige (Wohn-)Infrastrukturen zeitgerecht auszubauen. Somit entstehen informelle Strukturen in und um Tijuana.

Der internationale Entwurf beinhaltet einen intensiven Workshop vor Ort. Dort dokumentieren wir die kulturellen, politischen und planerischen Hintergründe, die zum Entstehen von informellen Siedlungen führten und wie die Bewohner dort leben. Aus diesem Verständnis heraus entwickeln wir in einem zweiten Schritt strategische und architektonische Entwürfe, für einen konkreten Ort.

**Kooperationspartner**  
University of California San Diego, Woodbury University School of Architecture, Universidad Iberoamericana de Tijuana and Tijuana calidad de Vida AC  
**Gastland Mexiko / USA**  
Reisepass mind. 6 Monate gültig  
**Kosten der Exkursion**  
ca. 850 € Flug + ca. 400 € Unterkunft und sonstige Kosten (Förderung wird beantragt)  
**Ansprechpartner**  
[marisol.rivas-velazquez@si.uni-stuttgart.de](mailto:marisol.rivas-velazquez@si.uni-stuttgart.de)

**Termine**  
Anmeldung Sekr.Ley R. 8.43 bis zum Do. 16.07.15  
Exkursion Intensivworkshop mit mexikanischen Studenten und Exkursion nach Tijuana MX / San Diego USA vom 16.-27.11.2015  
**Sprache**  
Gute Englischkenntnisse sind eine wichtige Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme

Seminare Entwürfe Masterarbeit Hinweise zur PO Arbeitsplätze Allgemein WS 15/16

IBK1 - Institut für Baukonstruktion und Entwerfen, Lehrstuhl 1

<b>Entwurfsvergabennummer XX</b>			
<b>Studiengang</b>	<b>Diplom</b>	<b>Bachelor PO 2009</b>	<b>Bachelor PO 2013</b>
<b>Nr./Fach lt. Studienplan</b>		Modul 22570 Entwurf Hochbau	Modul 49200 Entwurf Hochbau
<b>Lehrcluster (Diplom)/ Studienschwerpunkt</b>		-	-
<b>Punktzahl/Leistungsp.</b>		12+3 LP	15 LP
<b>Prüfungsnummer</b>		22571	49201
<b>Prüfernummer</b>		-	-
<b>Art der Veranstaltung</b>	Entwurf		
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	15		
<b>Art/Umfang der Prüfung</b>	lehrrveranstaltungsbegleitend (LBP)		
<b>Termine</b>	dienstags 9:00 - 12:00 Uhr		
<b>1. Termin</b>	Dienstag, 13.10.2015, 10:00 Uhr, Präsentation		
<b>Raum</b>	siehe Aushang / website ibk1		
<b>Lehrpersonen</b>	Prof. Peter Cheret, Mitarbeiter des ibk1		

### Granada Institute Granada Institute

#### Forum für die abrahamitischen Kulturen

Angesichts der tagesaktuellen Ereignisse und deren Berichterstattung in den Medien liegt es nahe, sich mit den Wurzeln der drei großen abrahamitischen Religionen Judentum, Christentum und Islam, ihren Gemeinsamkeiten und ihrer gegenseitigen Wahrnehmung auseinanderzusetzen.

Dafür ruft die EU ein Zentrum ins Leben, an dem an einer der Urstätten der kulturellen und religiösen Auseinandersetzung den gemeinsamen kulturellen sowie ideellen Hintergründen nachgespürt und der Austausch auf einer wissenschaftlichen Ebene gefördert werden soll.

Eine sechstägige Exkursion Ende Oktober nach Sevilla, Granada und Cordoba ist geplant. Die endgültigen Grundstücke werden vor Ort festgelegt.

Zur Vorbereitung des Entwurfs und der Exkursion findet in der ersten Woche des Semesters eine Blockveranstaltung statt. Es werden relevante Themen erarbeitet und teils vor Ort präsentiert

Teilnehmerzahl: max. 15 Studenten  
Endabgabe Entwurf: Februar 2016



Seminare B.Sc. Dipl.-Ing. Allgemein WS 14/15

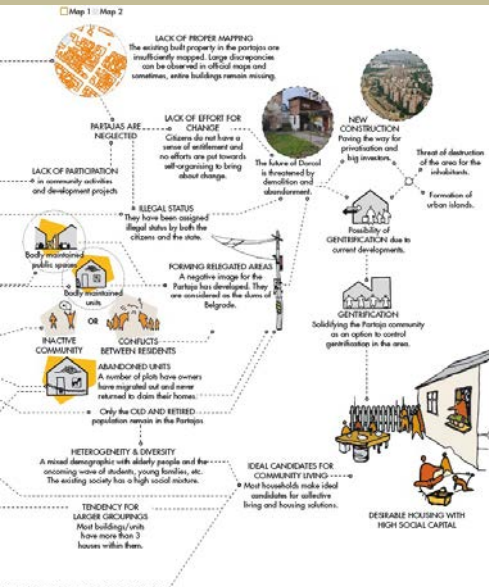
## Der Bachelor [international+] bietet folgende Zusatzbausteine:

Teilnahme an einem internationalen Entwurf



Students Design Project and workshop

Belgrade – Serbia 2019





## **Der Bachelor [international+] bietet folgende Zusatzbausteine:**

### Einsemestriger Auslandsaufenthalt

Zusätzlich zur internationalen Entwurfs- und Projektarbeit verbringen die Studierenden mindestens ein Semester im Ausland, um Praxiserfahrung während eines Praktikums in einem Büro oder einer Organisation zu gewinnen.

Eine besondere Möglichkeit der praktischen Beteiligung an einem sozial engagierten Projekt bietet sich durch unsere e1inszue1ns-Plattform.

Die Fakultät legt während des Bachelorstudienganges den Fokus auf das Praktikum.

Wir empfehlen ein Auslandsstudium während des Masterprogrammes.



## Der Bachelor [international+] bietet folgende Zusatzbausteine:

Einsemestriger Auslandsaufenthalt

HOME KONTAKT SITEMAP IMPRESSUM  → Ok

### ARCHITEKTUR & STADTPLANUNG

AKTUELLES ORGANISATION LEHRE FORSCHUNG PORTFOLIO

## e1ns zu e1ns

Architektur als Social Design



#### PROFIL UND SCHWERPUNKTE

#### PROJEKTE

**INNOCHAIN**

**E1NS ZU E1NS**

**SFB/TRR141**

**PROMOTION**

**PUBLIKATIONEN**

**KOOPERATIONEN**

#### Architektur als Social Design

Soziale Relevanz in der Architektur zeichnet sich dadurch aus, dass ihre gebauten Werke Antworten auf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen geben und einen maßgeblichen Beitrag zur positiven gesellschaftlichen Entwicklung leisten.

In den letzten Jahren wurden an verschiedenen Instituten der Universität Stuttgart sozial engagierte "Design-Build" Projekte auf der Basis einer nachhaltigen Auseinandersetzung mit den jeweiligen sozialen, ökonomischen und kulturellen Bedingungen vor Ort konzipiert, entworfen und realisiert. Diese werden getragen durch das große Eigenengagement von Seiten der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Lehrbeauftragten und Studierenden.

Ihnen ist gemein, dass sie sich auf einen konkreten räumlichen und sozialen Kontext beziehen und sich gleichzeitig an globalen gesellschaftlichen Fragestellungen ausrichten.

Das Ziel des von der Universität Stuttgart geförderten interdisziplinären Wissenstransfer-Projekts ist es, eine Plattform zu entwickeln, die verschiedene Beteiligte und Zielgruppen sozialer Design/Build-Architektur, wie Studierende, Lehrende, Architekten, NGO's und Initiativen, vernetzt.

Dadurch erwächst ein Transfer von Wissen, Arbeitskraft und Mitteln, die gesellschaftlich relevante Projekte bei der Entwicklung und Realisierung unterstützen und damit deren Umsetzung erleichtern. Die übergeordnete Fragestellung ist, wie mit und für Menschen im Kontexten städtischer Armut, die bisher von der Investorenarchitektur und kommunalen Programmen nicht erreicht werden, auf der Basis einer nachhaltigen Auseinandersetzung mit spezifischen Bedingungen vor Ort gestaltet und gebaut werden kann.

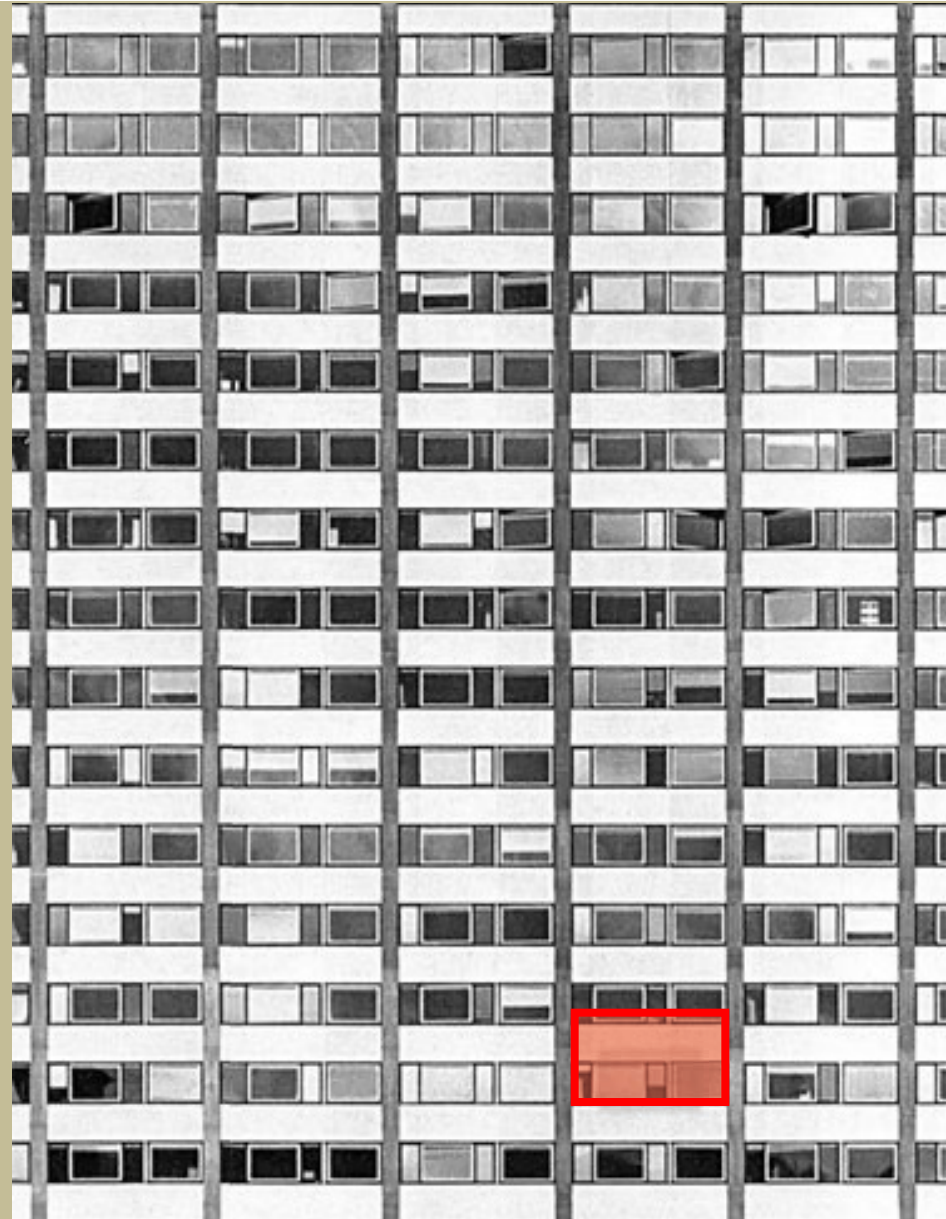


## Der Bachelor [international+] bietet folgende Zusatzbausteine:

### Zertifizierung der Zusatzqualifikation

Die Fakultät verleiht das Zertifikat Bachelor [international+] zusätzlich zum Bachelorabschlusszeugnis.

Voraussetzung für den Erhalt des Zusatzzertifikats ist neben dem Nachweis der internationalen Entwurfs- und Projektarbeit und des anschließenden mindestens einsemestrigen Auslandsaufenthaltes die Aufarbeitung der Erfahrungen im Rahmen eines Berichtes und eines Beitrags zu der jährlichen Bachelor [international+] Ausstellung an der Fakultät.

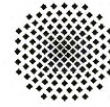


## Der Bachelor [international+] bietet folgende Zusatzbausteine:

### Zertifizierung der Zusatzqualifikation

Die Fakultät verleiht das Zertifikat Bachelor [international+] zusätzlich zum Bachelorabschlusszeugnis.

Voraussetzung für den Erhalt des Zusatzzertifikats ist neben dem Nachweis der internationalen Entwurfs- und Projektarbeit und des anschließenden mindestens einsemestrigen Auslandsaufenthaltes die Aufarbeitung der Erfahrungen im Rahmen eines Berichtes und eines Beitrags zu der jährlichen Bachelor [international+] Ausstellung an der Fakultät.



**Universität Stuttgart**

Fakultät Architektur und Stadtplanung

### Zertifikat

Die Fakultät verleiht durch dieses Zertifikat

Frau

\_\_\_\_\_

die Zusatzqualifikation

International [+] zum BSc. Architektur und Stadtplanung

Das Zertifikat wird für überdurchschnittliches Engagement im internationalen und interkulturellen Kontext verliehen. Interkulturelle Kompetenzen und internationale, fachliche Bildung sind ein elementarer Bestandteil der Berufsqualifikation.

\_\_\_\_\_ hat sich diese Kompetenzen durch

die erfolgreiche Teilnahme an der Entwurfs-/Projektarbeit im internationalen Kontext mit dem Titel, "Gelebter Raum" am IDG, Altivole, Italien (Modulnr. 78420) im Umfang von 15 Leistungspunkten

und

einem Auslandsstudium/Auslandspraktikum im Umfang von mindestens 20 Leistungspunkten

bei LP Architektur in Österreich, Altenmarkt im Pongau erarbeitet.

Stuttgart, den 11. JULI 2019

  
Der Dekan



## Unterstützung

### bei der Organisation und Durchführung

Das Büro für Internationales an der Fakultät für Architektur und Stadtplanung unterstützt die optimale und maßgeschneiderte Vorbereitung und Planung der internationalen Zusatzqualifikation durch folgende Angebote:



Beratung zu den unterschiedlichen Möglichkeiten der Integration des Bachelor [international+] in den Studienablauf.



Vermittlung von Kontakten und Informationen zu zahlreichen Büros und Organisationen sowie Erfahrungsberichten der Alumni des Programms.



Vermittlung von Kontakten und Informationen zu Partneruniversitäten, zum Bewerbungsprozess und zur Vergabe von Studienplätzen innerhalb Europas (Erasmus+).



Informationen über Förderungs- und Stipendienmöglichkeiten für das Auslandspraktikum/ -studium und Hilfe bei der Beantragung.



Unterstützung während des Auslandsaufenthaltes als Ansprechpartner und Hilfe bei Problemen.

## Finanzierung

### durch Stipendienprogramme

Der einsemestrige Auslandsaufenthalt ist kein Lehrmodul der Fakultät Architektur und Stadtplanung.

Deshalb beantragen die Studierenden während dieser Zeit ein Urlaubssemester. Obwohl dadurch die BAföG Förderung entfällt, ermöglichen diverse Stipendien in den meisten Fällen eine Finanzierung des Auslandsaufenthaltes.

Die Koordinationsstelle ist gerne behilflich mit der Beratung zu Stipendienmöglichkeiten.

...was ist möglich

Praktikum  
im  
klassischen  
Architekturbüro

Kombis:  
Praktikum im Büro  
+  
Studium

...mehrere Praktika

Arbeit an einem Projekt  
„1zu1“

Auslands  
studium

und vieles mehr...



Praktikum  
im  
klassischen  
Architekturbüro

Kombis:  
Praktikum im Büro  
+  
Studium

...mehrere Praktika

Arbeit an einem Projekt  
„1zu1“

Auslands  
studium



Praktikumsbericht Bregenz, Österreich  
Eugen Grass







Praktikum  
im  
klassischen  
Architekturbüro

Arbeit an einem Projekt  
„1zu1“

Kombis:  
Praktikum im Büro  
+  
Studium

...mehrere Praktika

Auslands  
studium





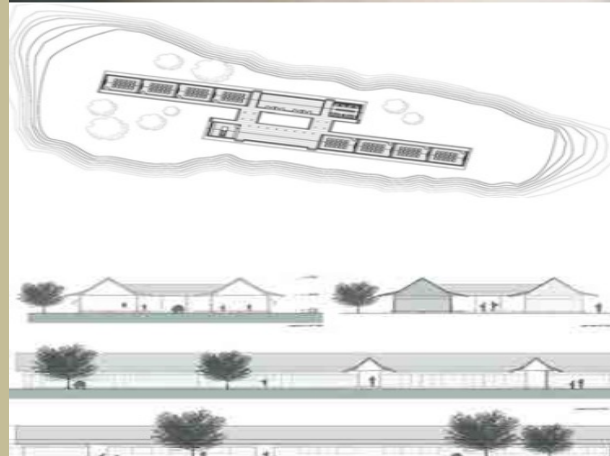
STULS IN GRAUBÜNDEN

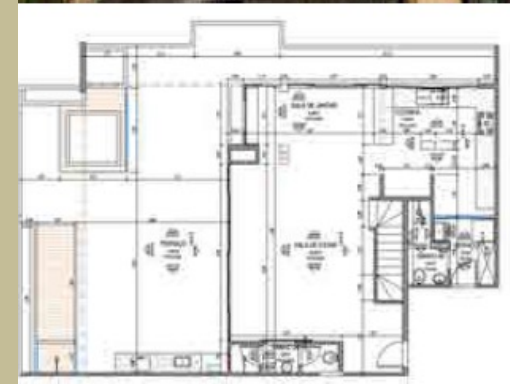






Geplant wurde ein Schulbau in Sondoveni / Peru. Es ist ein Gemeinschaftsprojekt der Studenten des IÖB (Institut für öffentliche Bauten und Entwerfen), Universität Stuttgart, der Studentengruppe ConstruyelDentidad der PUCP Lima, der Hilfsorganisation Creciendo und den Bewohnern des Dorfes Sondoveni / Peru.





Praktikum  
im  
klassischen  
Architekturbüro

Kombis:  
Praktikum im Büro  
+  
Studium

...mehrere Praktika

Arbeit an einem Projekt  
„1zu1“

Auslands  
studium



## e1nszue1ns

Architektur als Social Design



## PROFIL UND SCHWERPUNKTE

## PROJEKTE

## INNOCHAIN

**E1NS ZU E1NS**

## SFB/TRR141

## REALLABOR

## PROMOTION

## PUBLIKATIONEN

## KOOPERATIONEN

**Architektur als Social Design**

Soziale Relevanz in der Architektur zeichnet sich dadurch aus, dass ihre gebauten Werke Antworten auf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen geben und einen maßgeblichen Beitrag zur positiven gesellschaftlichen Entwicklung leisten.

In den letzten Jahren wurden an verschiedenen Instituten der Universität Stuttgart sozial engagierte "Design-Build" Projekte auf der Basis einer nachhaltigen Auseinandersetzung mit den jeweiligen sozialen, ökonomischen und kulturellen Bedingungen vor Ort konzipiert, entworfen und realisiert. Diese werden getragen durch das große Eigenengagement von Seiten der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Lehrbeauftragten und Studierenden.

Ihnen ist gemein, dass sie sich auf einen konkreten räumlichen und sozialen Kontext beziehen und sich gleichzeitig an globalen gesellschaftlichen Fragestellungen ausrichten.

Das Ziel des von der Universität Stuttgart geförderten interdisziplinären Wissenstransfer-Projekts ist es, eine Plattform zu entwickeln, die verschiedene Beteiligte und Zielgruppen sozialer Design/Build-Architektur, wie Studierende, Lehrende, Architekten, NGO's und Initiativen, vernetzt.

Dadurch erwächst ein Transfer von Wissen, Arbeitskraft und Mitteln, die gesellschaftlich relevante Projekte bei der Entwicklung und Realisierung unterstützt

## KONTAKT

**Institut für Raumkonzeptionen und Grundlagen des Entwerfens**

Špela Setzen

spela.setzen(at)irge.uni-stuttgart(dot)de

Tel. 0711 685 83260

## SCHNELLEINSTIEG

- INTERNATIONALES
- TERMINE STUDIUM
- CAMPUS
- INSTITUTE
- VORTRAGSREIHEN
- BEWERBEN
- DOWNLOAD-BEREICH
- ONLINE-PORTAL





e1nszue1ns

Architektur als Social Design

Was ist 1zu1? Die Akteure Kontakt

**Stellen Sie sich vor, Architekturstudierende entwerfen für ihre Abschlussarbeit keine Oper, sondern entwerfen Architektur als konkrete Möglichkeit, um das Leben von Menschen zu verbessern. Und statt ihren Entwurf im Archiv der Universität verstauben zu lassen, realisieren sie ihn – gemeinsam mit anderen Studierenden und Projektpartnern vor Ort, die von Anfang an in die Konzeption, Finanzierung, Umsetzung und Verstetigung der Projekte eingebunden werden.**

Schon vor fünf Jahren bauten zwanzig Studierende der Universität Stuttgart mit ihrem Projekt „ukuqala“ in Südafrika für ein Kinderheim. In Zusammenarbeit mit Fachleuten und Hilfsorganisationen legten sie in einem Team von Freiwilligen selbst Hand an und so wurde aus einer Idee ein Projekt – und aus einem Projekt ein Zuhause für Kinder in Not.

In den letzten Jahren entstanden immer mehr Ideen und Initiativen an der Universität Stuttgart, die sich für den sozialen Auftrag von Architektur einsetzen – im Inland ebenso wie im Ausland. Doch viel zu selten werden sie weitergeführt und realisiert. Dabei liegt der Nutzen auf der Hand: Menschen und gemeinnützige Organisationen in Kontexten städtischer Armut profitieren von der gemeinsamen Projektentwicklung und -umsetzung. Studierende begleiten das Projekt in allen Phasen von der Planung bis zum Bau – das bedeutet maximale Lernerfahrung und unvergessliche Erlebnisse. Dabei tauschen sich die Beteiligten aus unterschiedlichen Kulturen und Hintergründen aus und lernen voneinander.

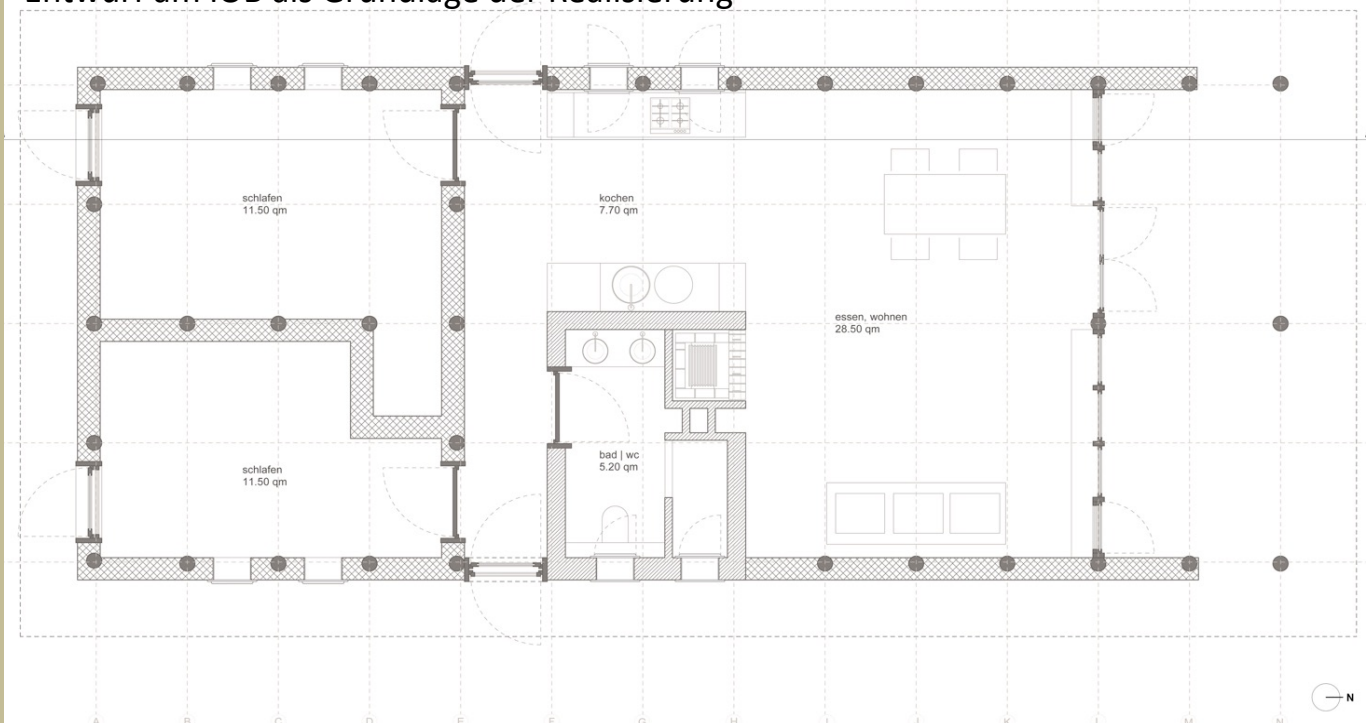
Was fehlte bislang? Ein Ort, an dem Ideenraum auf Werkraum trifft und zu Wirklichkeit wird. Deswegen gibt es jetzt 1zu1.



Universität Stuttgart



### Entwurf am IÖB als Grundlage der Realisierung









Praktikum  
im  
klassischen  
Architekturbüro

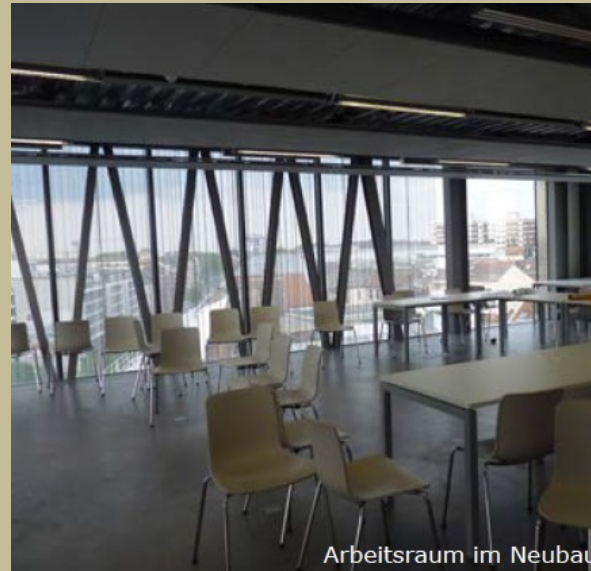
Kombis:  
Praktikum im Büro  
+  
Studium

...mehrere Praktika

Arbeit an einem Projekt  
„1zu1“

Auslands  
studium







Windig auf der Erasmusbrücke

**FAIBLESSES**

- Trafic automobile important. Prépondérance des déplacements en voitures.
- Une station d'auto-bus : un espace mono-fonctionnel qui
- Le parc de l'école : une faiblesse d'appropriation du lieu par les usagers.

**FORCES**

- L'atmosphère de la trame bleue est un facteur d'attractivité, mais il marque des possibilités d'accès à l'eau.
- Un dynamisme économique : une importante fréquentation du centre commercial de l'île attire par les visiteurs et habitants.
- Les petits collines un atrnal paysage faisant contraste avec la ville au trafic autoroute important.



Karneval mit Gastschwester Sofia



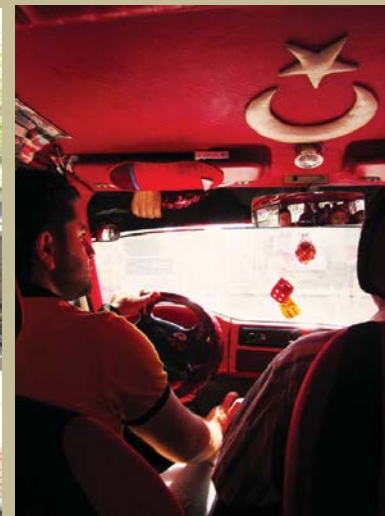
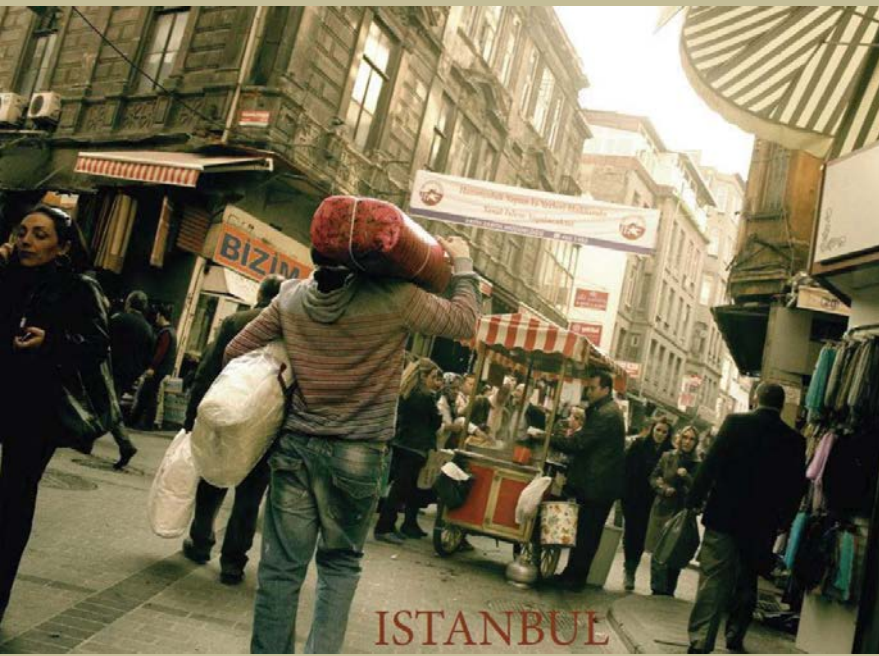
Auf dem Place d'Austerlitz



Zukünftiges Ökoquartier Danube







...wo gibt's die Infos ???

Praktikum  
im  
klassischen  
Architekturbüro

Kombis:  
Praktikum im Büro  
+  
Studium

...mehrere Praktika

Arbeit an einem Projekt  
„1zu1“

Auslands  
studium

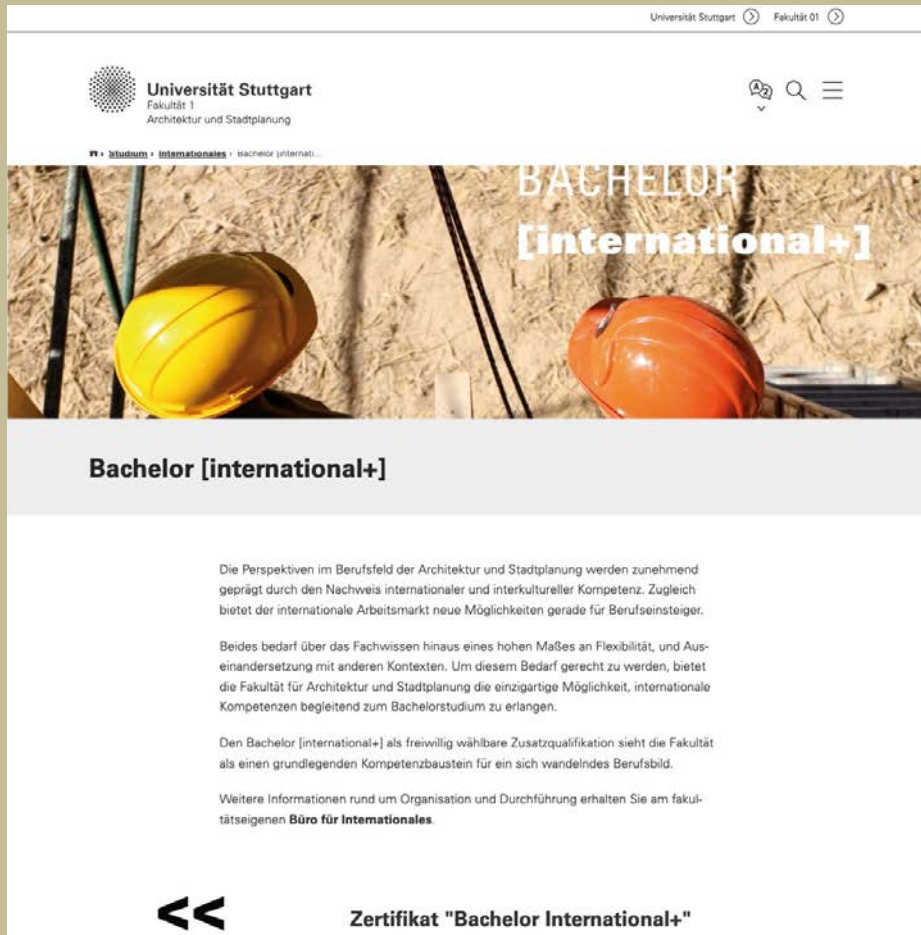
...wo gibt's die Infos ???

[https://ilias3.uni-stuttgart.de/goto\\_Uni\\_Stuttgart\\_cat\\_1501805.html](https://ilias3.uni-stuttgart.de/goto_Uni_Stuttgart_cat_1501805.html)

The screenshot displays the ILIAS interface for the 'Zusatzqualifikation Bachelor [International +]' course. The breadcrumb trail at the top reads: 'Magazin > Ingenieurwissenschaften > Architektur und Stadtplanung > Download-Bereich > Internationales > Zusatzqualifikation Bachelor [International +] im 6-semesterigen Bachelorstudiengang'. The main content area is titled 'Zusatzqualifikation Bachelor [International +] im 6-semesterigen Bachelorstudiengang' and contains a 'Dateien' section with two PDF files: 'Informationen zur Zusatzqualifikation Bachelor [international+]' (4.4 MB, 22. Mär 2021, 10:55) and 'Regelungen zur Zusatzqualifikation Bachelor [international+]' (1.0 MB, 16. Mär 2021, 11:37). A large QR code is prominently displayed in the center of the page, likely linking to the course materials. The left sidebar includes navigation icons for 'Magazin' and 'Unterstützung, Beratung, Verfahr...'.

## ...wo gibt's die Infos ???

[https://www.f01.uni-stuttgart.de/studium/internationales/bachelor\\_international\\_plus/](https://www.f01.uni-stuttgart.de/studium/internationales/bachelor_international_plus/)



Universität Stuttgart  
Fakultät 1  
Architektur und Stadtplanung

Navigation:

### BACHELOR [international+]

#### Bachelor [international+]

Die Perspektiven im Berufsfeld der Architektur und Stadtplanung werden zunehmend geprägt durch den Nachweis internationaler und interkultureller Kompetenz. Zugleich bietet der internationale Arbeitsmarkt neue Möglichkeiten gerade für Berufseinsteiger.

Beides bedarf über das Fachwissen hinaus eines hohen Maßes an Flexibilität, und Auseinandersetzung mit anderen Kontexten. Um diesem Bedarf gerecht zu werden, bietet die Fakultät für Architektur und Stadtplanung die einzigartige Möglichkeit, internationale Kompetenzen begleitend zum Bachelorstudium zu erlangen.

Den Bachelor [international+] als freiwillig wählbare Zusatzqualifikation sieht die Fakultät als einen grundlegenden Kompetenzbaustein für ein sich wandelndes Berufsbild.

Weitere Informationen rund um Organisation und Durchführung erhalten Sie am fakultätseigenen **Büro für Internationales**.

Zertifikat "Bachelor International+"



**...wo gibt's die Infos ???**

**BACHELOR [international+]**

**+++ Jahresausstellung +++**

**04.12. – 15.12. 2023**

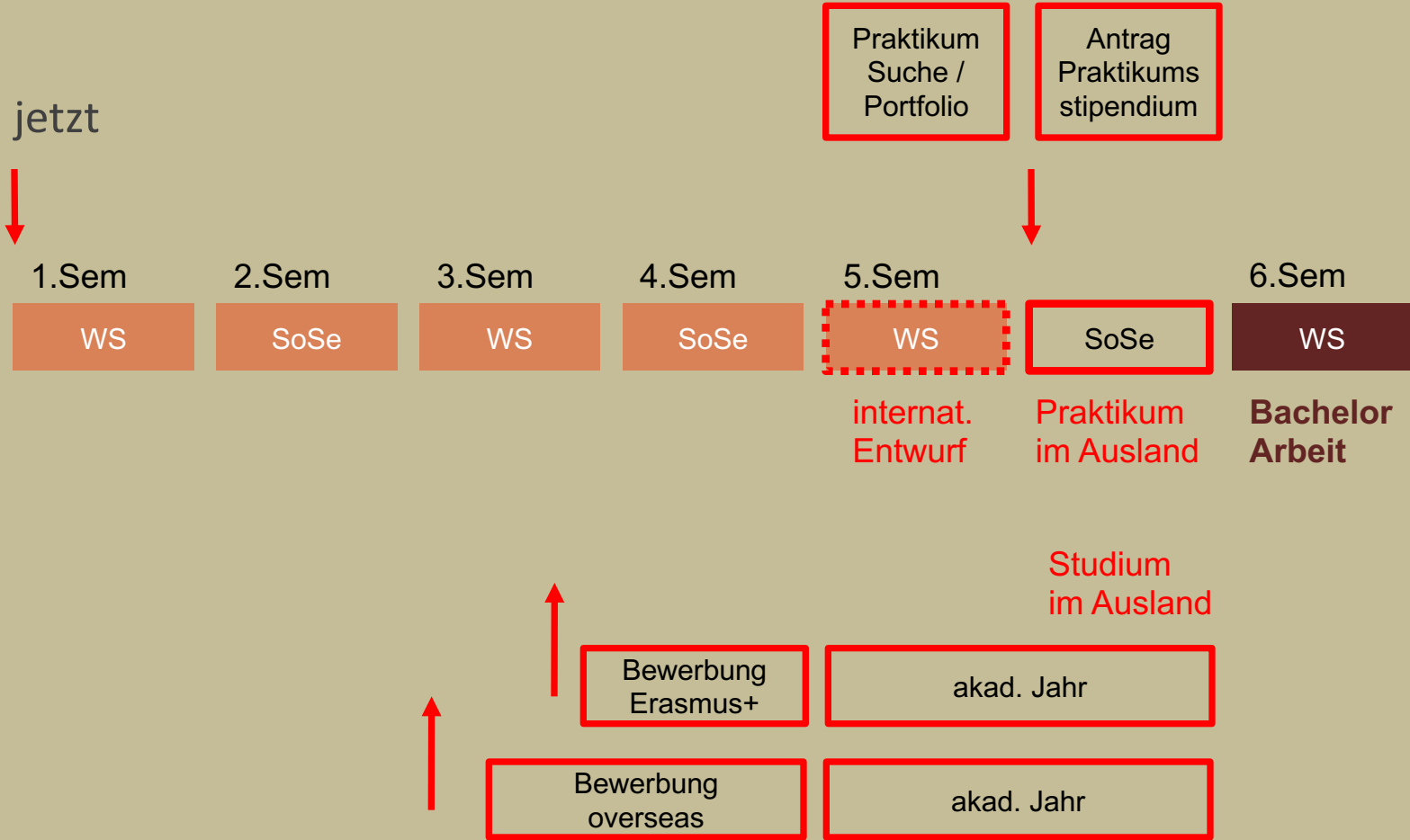
**Foyer K1**

**+++ Erfahrungsberichte +++**

**In unserem Büro im 7.Stock, K1 R 7.14**



...Zeitschiene





verantwortlich für die Zusatzqualifikation

Prof. Dr. Astrid Ley

Städtebau-Institut Universität Stuttgart Lehrstuhl Internationaler Städtebau



Ansprechpartner

Dipl.-Ing. Rainer Goutrie

Koordinator für Internationales / BACHELOR I international+ I  
Erasmusbeauftragter

Keplerstr. 11, K1 - 7. OG, Raum 7.14

Öffnungszeiten/ opening hours: Donnerstags, 14-16 Uhr Thursday, 2-4 pm

Tel. 0711/685 82762 E-Mail: [international@f01.uni-stuttgart.de](mailto:international@f01.uni-stuttgart.de)

<http://www.architektur.uni-stuttgart.de/lehre/internationales/>